

Beschreibung neuer Arten.

1. *Holothuria anapinusa* nov. spec.

Figur 7.

Diese neue Art schliesst sich an *Stichopus badionotus* Sel. an. 20 Tentakel von brauner Farbe. Der Bauch ist dicht mit Füsschen bedeckt, die durch einen rechts und links sich hinziehenden, an den Körperenden verschwindenden, schmalen, füsschenlosen Streifen eine schwache Anordnung in Reihen erkennen lassen; die mittlere Reihe ist wie bei *badionotus* noch einmal so breit, wie die beiden seitlichen; der Rücken trägt Papillen verschiedener Grösse; an der Grenze zwischen Bauch und Rücken stehen in einer Reihe ungefähr 6 grosse Papillen, zwischen ihnen kleinere; auf der Fläche des Rückens lässt sich eine Reihenanordnung der Papillen nicht erkennen. Die Tentakel sind von einem Kranz Papillen umgeben.

Von Kalkkörpern (Fig. 7) konnte ich nur Stühlchen finden; besonders deren Scheibe ist sehr gracil gebaut; sie besitzt stets 8 Löcher, von denen die 4 kleineren zu den grösseren im Winkel stehen; eine Vergrösserung der Scheibe mit hiermit verbundener Vermehrung der Löcher kommt sehr ausnahmsweise vor. Der Stiel, aus 4 Stützen mit einer einmaligen Querverbindung bestehend, geht gerade in die Höhe und endigt mit einer 12- oder 16-zackigen Krone. Die Füsschen besitzen in ihrer über 1 mm im Durchmesser haltenden Endfläche eine grosse Endscheibe; die in den Füsschen und Papillen vorkommenden, zu durchbrochenen Platten erweiterten Stäbe sind sehr plump. Am Kalkring enden die Interradialia in einer Spitze, die Radialia sind vorn und hinten ziemlich gleich breit. Die eine rothbraune POLI'sche Blase ist 2 cm lang, der kleine Steinkanal ist im dorsalen Mesenterium festgelegt; die Tentakelampullen sind 1 cm lang; von Generationsorganen konnte ich, obwohl das einzige, mir vorliegende Exemplar gut erhalten war, keine Spur auffinden. Die Längsmuskeln sind 0,5 cm breit und sind gleich der Quermuskulatur gut entwickelt. Die Ampullen der Füsschen ragen kaum in das Lumen der Leibeshöhle vor. CUVIER'sche Organe waren keine vorhanden. Cloake 1,5 cm lang. Da ich keinen Aufschluss gewinnen konnte, ob die Geschlechtsschläuche in einem oder

zwei Bündeln vorhanden sind, und mir die undeutliche Reihenstellung der Füßchen kein generelles Merkmal dünkt, das Thier überdies der C-förmigen Kalkkörper entbehrt, so stelle ich es zu *Holothuria*, ohne seine nahen Beziehungen zum Genus *Stichopus* zu verkennen. Das gleichfarbig braune Exemplar besitzt eine Länge von 10 cm bei einer Dicke von 2,5 cm.

Sörres-Island (Dresd. Mus., BUCHNER).

